Taja® BETONPLUS

Eigenschaften

- Erfüllt RiBoN (Richtlinie für Betonteile ohne Norm mit Gütezeichen)
- 2 cm Granitkeramik
- 3 cm Betonkern
- Hohe Lagestabilität durch hohes Eigengewicht
- Leicht zu reinigen
- Resistent gegen Schimmel, Moos, Flechten etc.
- Kratzfest
- Angeformte Abstandhalter
- Fein strukturierte Oberflächen in Granitsteinoptik
- Ungefast
- Wasseraufnahme der Granitkeramik-Oberfläche ≤ 0,5%
- Frost-/Tausalzwiderstandsfähig
- Rutschhemmung nach DIN 51130 bzw. DGUV Regel 108-003: R11

Einsatzbereiche

- Nicht verkehrsbelastete Flächen – ausschließlich für Fußgänger

Tipp

Zum Schneiden von Betonplus-Platten benötigen Sie einen ausreichend dimensionierten Winkelschleifer oder einen Nassschneider mit einer für Feinsteinzeug geeigneten Trennscheibe. Feine Kantenausbrüche nach dem Schneiden können mit Trockenschleifpads ausgeschliffen bzw. kaschiert werden.

Standardfarben fein strukturiert



rostrot

Verlegehinweis

Die Verlegung von Taja BETONPLUS sollte nur im **Drittel- (M 158) oder Viertelversatz oder auf Kreuzfuge (M 156)** erfolgen. Eine Verlegung im Halbversatz sollte nicht erfolgen. Auch bei wilder Verlegung sollte ein Halbversatz vermieden werden.

BETONPLUS

Verlegemuster
S. 221–223



Bezeichnung	Rastermaß (L × B × D) cm	ca. kg/m²	ca. Bedarf/m²
BETONPLUS-Platten	80 × 40 × 5	115	3,12 St.



Taja BETONPLUS, rostrot, 80/40 in M 156



Taja BETONPLUS, rostrot, 80/40 in M 156



Taja BETONPLUS, rostrot, 80/40 in M 153

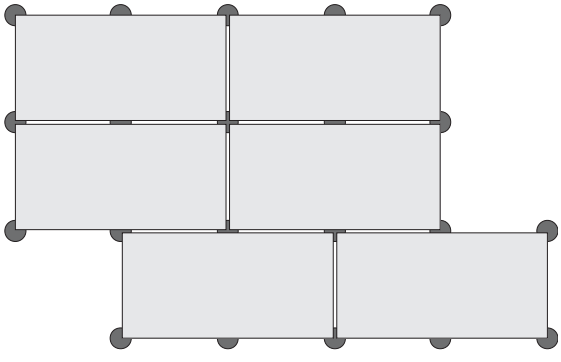
Taja® ist auch als Granitkeramikplatte in 2 cm Dicke erhältlich

Abweichende Eigenschaften

- Erfüllt EN 14411-G
- Granitkeramik
- Umlaufend rektifiziert

Einsatzbereiche

- Nicht verkehrsbelastete Flächen – ausschließlich für Fußgänger



Hinweis:
Taja Platten müssen bei Verlegung mit Plattenlagern zusätzlich in der Mitte der Längsseiten aufgelagert werden. Taja Betonplus-Platten sind nicht für die Verlegung auf Plattenlagern geeignet.



Bezeichnung	Rastermaß* (L × B × D) cm	ca. kg/m²	ca. Bedarf/m²
Granitkeramik-Platten	80* × 40* × 2	45,5	3,12 St.

*** Angenommene Fugenbreite 3 mm**

Tipp

Die Größe von Granitkeramik-Platten kann aufgrund der Plattendicke nicht – wie häufig bei Fliesen üblich – durch Anritzen und Brechen angepasst werden. Sie benötigen stattdessen einen Winkelschleifer oder einen Nassschneider mit einer für Feinsteinzeug geeigneten Trennscheibe. Feine Kantenausbrüche nach dem Schneiden können mit Trockenschleifpads ausgeschliffen bzw. kaschiert werden.